

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Samstag führte uns der Weg im Auto unseres Kameraden nach Landquart-Klosters, wo wir uns zu den Mitgliedern der Sektion Graubünden gesellten. Gemeinsam erfolgte nach dem Fassen der Verpflegungsmittel und der nötigen Ausrüstung der Anmarsch zur Silvrettahütte. Hatten wir am Vortag noch Bedenken wegen des Nebels, die vorgesehene Hochtour auf das Silvrettahorn (3240 m) durchführen zu können, beglückte uns ein herrlicher, sternklarer Morgen zum vorgesehenen Unternehmen. Die Gletschertraversierung und der Aufstieg zum Gipfel liessen sich denn auch ohne besondere Schwierigkeiten Dank der grossen Umsicht unseres Kameraden und Tourenleiters, H. Schiebel, Präsident der Sektion Graubünden, bewerkstelligen. Dafür, dass er uns als erfahrener Alpinist auch die nötigen Unterweisungen für solche Touren vermittelte, sind wir ihm sehr dankbar. Wir lernten bei ihm die einfache Seiltechnik, das Begehen von Gletschern und Eiscouloirs und nicht zuletzt das Verhalten am Fels und in schwierigem Gelände. Die grossartige Rundschau auf dem Gipfel belohnte uns für die Anstrengung und den Mut einiger Kameraden, die zum erstenmal eine Hochgebirgstour unternahmen und für die selbstverständlich vieles neu und ungewohnt war.

Das ganze Unternehmen hat unsere Kameradschaft erneuert. Wir werden nicht versäumen, im nächsten Jahr eine ähnliche Übung mit der Sektion Graubünden durchzuführen und hoffen, auch dann wieder so zahlreich anrücken zu können, dass die vom Zeughaus gelieferten Eispickel nicht zur Versorgung aller Kameraden ausreichen werden. Der Sektion Graubünden sagen wir für die gute Organisation, die vermittelten Kenntnisse und die uneigennütige Kameradschaft nochmals herzlichen Dank.

Der Vorstand

### Sektion Solothurn

*Präsident: Gfr. Rüeegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstrasse 7, Solothurn*

*Telephon: Privat (065) 2 53 59, Geschäft (065) 2 11 44; Postcheckkonto Va 2713*

*Techn. Leiter: Hptm. Beck Walter, Direktionssekretär, Leimenstrasse 24, Grenchen*

Nach einer längeren Ferienpause hat die Sektion die Weiterarbeit wieder aufgenommen. Der gute Kameradschaftsgeist, der uns nach wie vor zusammenhält, hat nicht nachgelassen und so sind denn unserem ersten Aufruf zum Schiessen ein getreuer Harst Kameraden gefolgt. Geschossen wurde in allen Variationen und die erzielten «Härdöpfel» wurden nachher in eine gute Rösti umgewandelt. Jene Hälfte der Kameraden, die für diesen Schiessstag unabkömmlich waren, erfüllten ihr Versprechen der Sektion gegenüber auf ihren heimischen Schiessplätzen. Besten Dank auch diesen Nachholern für ihre Sektionstreue und allen «Gut Schuss»!

Unsere weiteren Anlässe für diesen Herbst und Winter sind:

- 9./10. November. Felddienstübung im Gebiet Emmental.
- 7. Dezember. Benzenjasset in Olten.
- 21. Dezember. Waldweihnacht im Gebiet von Solothurn.
- 18. Januar 1958. Generalversammlung in Grenchen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen folgen noch die persönlichen und ausführlichen Einladungen. Wir bitten jedoch freundlich, diese Daten für die Sektion zu reservieren.



*Auch im Dienst werden*

**LUCUL** Speisewürze und  
Bratensauce

*immer mehr bevorzugt!*

Günstige Spezialpreise durch

**LUCUL-Nährmittelfabrik AG, Zürich 11/52, Tel. 051/46 72 94**

# NESCAFÉ

## KAFFEE EXTRAKT



*aus reinem Bohnenkaffee*